

AGS: NACHRICHTEN

INFORMATIONSDIENST DER ARBEITSGEMEINSCHAFT SELBSTÄNDIGE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Herausgeber: Landesvorstand der AGSNRW

www.ags-in-nrw.de

Ausgabe März 2010

seite 1

Teilnehmer der Klausurtagung des AGS-Landesvorstands (v.l.n.r.): Klaus-Peter Duhme, André Brümmer, Christiane Schmitz, Angela Layendecker, Kerstin Kaczor, Frank Jakob, Michael Henke, Jörg Czwikla, Roland Przytulski. Es fehlt André Stinka, der wegen eines Wahlkampfauftritts etwas früher abreisen musste.



Liebe Genossinnen und Genossen der AGSNRW, sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der Landesparteitag der NRWSPD am 26. und 27. Feb. in Dortmund hat der Landespartei neue Impulse für ihre Arbeit gegeben. Nach einer betont sachlichen Rede von Hannelore Kraft zu den Zielen der NRWSPD („Das Land erfolgreicher machen, das ist unser Auftrag!“) folgte eine kämpferische Abrechnung des Parteivorsitzenden Sigmar Gabriel mit Schwarz-Gelb im Bund und Land zum Wahlkampf-Auftakt.

Das vorgestellte Wahlprogramm überzeugte ebenfalls. So konnte es kaum überraschen, dass Hannelore Kraft im Amt der Landesvorsitzenden bestätigt wurde. Was überraschte, war die Höhe der Zustimmung: 99,04 % der Delegierten wählten Hannelore Kraft! **Die AGSNRW gratuliert herzlich.**

Ein anderes wichtiges Ereignis war die **Klausurtagung** des AGS-Landesvorstandes am 20./21.03. in Lünen – eine Gelegenheit, um Themen zu beraten, für die auf den regelmäßigen Vorstandssitzungen zu wenig Zeit bleibt. Erörtert wurden u.a. geplante Anträge der AGS-NRW zur **AGS-Bundeskonferenz am 11./12. Juli 2010** zu den Themen **Insolvenzrecht** und **Solidarfond Ost**; weiterhin wurde über **Bankenaufsicht**, die neu eingerichteten **Arbeitskreise** und über **SPD-Netzpolitik** diskutiert.

Die Vorbereitung der **außerordentlichen Landeskonferenz** der AGSNRW am 19. Mai in Düsseldorf stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Es müssen Delegierte für die AGS-Bundeskonferenz, die voraussichtlich in Berlin stattfinden wird, gewählt werden. Außerdem soll die Gelegenheit genutzt werden, um das Amt des/der Landesvorsitzenden (nach dem Tod von Gerd Teulings) neu zu besetzen.

Das Thema **Landtagswahlkampf** konnte und sollte auf dem Klausurtreffen natürlich nicht fehlen. Die Kampagne **Selbständige für Hannelore Kraft** ist erfolgreich gestartet. Wer noch nicht eingetragen ist: **Mitmachen!**

Die Teilnahme des AGSNRW-Vorstands an Landesparteitag und Klausurtagung und der damit verbundene Zeitaufwand ist auch der Grund für diese verkürzte Ausgabe der AGS:NACHRICHTEN im März. Im April werden wir wieder in gewohntem Umfang über Neuigkeiten in der und um die AGS berichten.



In diesem Sinne: Glück auf!

André Brümmer

Stellv. AGS-Landesvorsitzender NRW



AUS DEM LANDESVORSTAND

KLAUSURTAGUNG DER AGSNRW VIEL ZEIT FÜR DISKUSSIONEN

Die Agenda der geplanten Themen für die Klausurtagung umfasste eine ganze DIN A4-Seite. Ergänzt wurde das Arbeitsprogramm durch aktuelle Berichte aus dem Landtag durch die beiden MdL André Stinka und Rainer Schmeltzer.



Teilnehmer der Klausurtagung mit Rainer Schmeltzer (4. v. l.), MdL aus Lünen, arbeitsmarkt-politischer Sprecher und stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion NRW.

Wir werden die wesentlichen Ergebnisse der Klausur in den nächsten Ausgaben der **AGS:NACHRICHTEN** und auf unserer **Website** veröffentlichen. Exemplarisch beginnen wir in dieser Ausgabe mit dem Ergebnis zum Programmpunkt „Bankenaufsicht“:

BANKENAUFICHT UMSETZUNG DER VOM EU-PARLAMENT VERABSCHIEDETEN ÄNDERUNGEN IN NATIONALES RECHT

Christiane Schmitz über die im Mai 2009 vom EU-Parlament verabschiedeten Änderungen, die bis zum 31.10.2010 in nationales Recht umgesetzt werden.

Die Änderungen beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche: Neue Aufsichtsstrukturen für grenzübergreifend tätige Bankengruppen durch einen so genannten „Consolidating Supervisor“; Investitionen in Kreditverbriefungen sind von Bank-

instituten nur noch möglich, wenn der Kreditveräußerer 5 % des Kreditrisikos selbst behält (gleichzeitig laufen seit Mitte 2009 Konsultationen der Europäischen Kommission, ob der Selbstbehalt erhöht werden soll); die Überwachung und Offenlegung von Konzentrationsrisiken bei Großkreditpositionen wurde verschärft; zudem wird das Vorhalten eines genügend großen Liquiditätspuffers gefordert, um sowohl in normalen Marktsituationen, als auch für zukünftige Stresssituationen gerüstet zu sein.

Weiterhin arbeitet die Europäische Kommission aktuell daran, Vorschläge zur Erhöhung der Transparenz von OTC-Derivaten (außerbörslich gehandelte Derivate) vorzulegen, z.B. durch Einrichtung einer zentralen Clearingstelle für Credit Default Swaps (ein Kreditderivat zum Handeln von Ausfallrisiken von Krediten, Anleihen oder Schuldnernamen).

Im Rahmen der Klausur wurde festgehalten, dass mit diesen regulatorischen Ansätzen nur teilweise den Forderungen der AGSNRW (s. AGS:NACHRICHTEN, Ausgabe Juni 2009) gefolgt wurde. Insbesondere ist der Ankauf verbriefter Kredite, egal in welchem Staat oder durch welches Institut der Kredit vergeben wurde, weiterhin erlaubt. Die Problematik der Kreditrisikobewertung durch das ankaufende Kreditinstitut hat sich deshalb nach Auffassung der AGSNRW nicht entschärft. Dieses Problem setzt sich darin fort, dass die Kreditrisikobewertung von Kreditverbriefungen anstelle von Banken weiterhin durch Ratingagenturen möglich sein wird. Diese werden jedoch auch künftig nicht – wie von der AGSNRW gefordert – bankähnlich reguliert. Die Beaufsichtigung der Ratingagenturen erschöpft sich in der Registrierungspflicht innerhalb der EU sowie in der Überwachung der Einhaltung seitens der IOSCO (International Organization of Securities Commissions) aufgestellter Verhaltenskodizes.

Bei der geplanten Regulierung von Derivategeschäften fordert die AGSNRW, dass den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) weiterhin ein notwendiges Instrumentarium von Termin- und Optionsgeschäften zur Verfügung gestellt werden kann, um ihre Grundgeschäfte absichern zu können (z.B. Absicherung von Währungsrisiken bei deutschen Exportunternehmen). Dabei sollten Unternehmer keine weitgreifende Verteuerung dieser Geschäftsarten in Kauf nehmen müssen. <

AUS DEM LAND

AG SOZIALDEMOKRATISCHER JURISTEN (AsJ) NEUER NRW-LANDESVORSTAND GEWÄHLT

Auf der letzten Bundesdelegiertenkonferenz der AsJ NRW in Dortmund wurde ein neuer Landesvorstand gewählt. Als Nachfolger von Dr. Markus Sondermann, der nicht mehr kandidierte, wählten die Delegierten **Roy Hardin** zum neuen AsJ-Landesvorsitzenden. Roy Hardin, Deutsch-Amerikaner, studierte Rechtswissenschaft, Soziologie und Informatik; er lebt und arbeitet heute als Unternehmensberater in Köln. Die AGSNRW gratuliert dem neuen Vorstandsteam herzlich! <

THOMAS EISKIRCH: MITTELSTAND IN NRW BRAUCHT ENDLICH FAIRE CHANCEN

„Erfolgreiche Wirtschaftspolitik braucht die Bereitschaft zur gemeinsamen Anstrengung von politischen Wollen, wirtschaftlichem Können und staatlichem Handeln“, erklärte der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Eiskirch, anlässlich der heute vorgestellten Positionen des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft NRW (BVMW). Maßstab guter Wirtschaftspolitik sei der unternehmerische Erfolg, der langfristige Wertschöpfung und Arbeitsplatzsicherung über kurzfristige Renditen und Bonuszahlungen stelle, so wie es in den meisten Unternehmen und besonders im Mittelstand in Nordrhein-Westfalen gute Praxis sei. „Der Mittelstand ist und bleibt eine wichtige Säule, dessen Potenziale optimal genutzt werden müssen. Wir werden den Dialog mit dem Mittelstand in NRW fortsetzen und wollen endlich ein gutes Mittelstandsgesetz für NRW. Gerade die begrenzten Fördermittel müssen dort eingesetzt werden, wo der Problemdruck am größten ist. Wir wollen, dass zukünftig die Mittelvergabe unbürokratischer, transparenter, schneller und gerechter erfolgt, als in den von der Regierung Rüttgers eingeführten bürokratischen Verfahren. Gerade weil es um öffentliche Gelder geht, müssen Wettbewerbe fair sein.“ <

AUS DEN REGIONEN

AGS WESEL DIE LEBENDE LEBT: ECHE HARLEYS MADE AM NIEDERRHEIN

Viel Chrom und der Geruch der großen weiten Welt liegen in den Räumen der Thunderbike Harley-Davidson® & Buell in Hamminkeln. Davon machten sich die AGS-Mitglieder im Kreis Wesel zusammen mit SPD-Landratskandidat Norbert Meesters und Regionalrätin Gunhild Sartingen selbst ein Bild.

Im Verkaufsraum von Thunderbike schlägt auch das Herz des nicht eingefleischten Bikers höher. Beim Rundgang durch die Ideenwerkstatt mit dem Inhaber Andreas Bergerforth fügt sich zum Chromtraum dann noch die Ehrfurcht vor wahrer Handwerkskunst. „Custom-made“, maßgeschneidert, so nennt der Inhaber seine Thunderbikes. So gut wie jedes Stück der legendären Bikes wird hier liebevoll bis auf Hundertstel Millimeter hausgemacht. Allein ein Fußpedal vereint mehr als 80 Einzelteile – da bekommt das Ausmaß der Handwerksleistung eine ungefähre Größenordnung.



Mitglieder der AGS Kreis Wesel und Regionalrätin Gunhild Sartingen im Gespräch mit Thunderbike-Inhaber Andreas Bergerforth

45 festangestellte Mitarbeiter sind Teil dieser Legende, die in Hamminkeln in der Güterstraße gelebt wird – und irgendwann in der Welt zu Hause ist. Jedes Jahr übernimmt das Unternehmen seine Lehrlinge in die Festanstellung und finanziert sich nun schon seit 25 Jahren durch eine eigene Design-Ideenschmiede, viel handwerkliches Geschick und harte Qualitätsprüfungen.



Harley-Parade

Bei dem Rundgang stießen die SPD-Gäste auf viele Bike-Zeitzeugen vergangener Jahrzehnte. Und wie echte Biker klang der Abend dann auch in der urigen Thunderbike-Stammkneipe aus – auch sie mit mehr als 30 Voll- und Teilzeitarbeitskräften ein Stück gelebter Traum vom Inhaber. <

AGS BOCHUM

NEUER VORSTAND UND NEUE AKTIVITÄTEN



Martin Geiter

Die AGS Bochum hat im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung am 25.03.2010 einen neuen Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender für die nächsten zwei Jahre ist nun **Martin Geiter**, Geschäftsführer der Firma **SKB Gärtner Bochum GmbH**.

Er löst damit Thomas Struck ab, der nicht mehr kandidierte, dem erweiterten Vorstand aber auch weiterhin angehört. Die AGS Bochum bedankt sich für sein bisheriges Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit! Als Stellvertretender Vorsitzender wurde **Jürgen Keller** in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde der selbständige Fahrschulunternehmer **Hartmut Rübenkamp** als Schriftführer. Auch Jörg Czwikla, Mitglied des AGS-NRW-Landesvorstands, ist im erweiterten Vorstand der AGS Bochum aktiv und dort für den Bereich Landes- und Kommunalpolitik verantwortlich. Die AGS Bochum trifft sich regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat – Gäste sind immer willkommen!

Die AGSNRW gratuliert sehr herzlich und wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg bei der Vertretung der AGS-Interessen innerhalb und außerhalb der Partei! <

AGSNRW

FOTOS VOM LANDESPARTEITAG IN DORTMUND



Freitag Vormittag – Blick in die noch leere Westfalenhalle in Dortmund. In der Ausstellerhalle nebenan wird zu diesem Zeitpunkt schon kräftig aufgebaut.



André Brümmer am Infostand der AGSNRW. Ausgerüstet mit Counter, Plakat und Display sowie gedruckten Ausgaben der AGS:NACHRICHTEN diente unser Stand als Informations- und Anlaufstelle für zahlreiche Kontakte – darunter auch 6 neue Mitglieder der AGSNRW, die als Selbständige in den letzten Monaten in die SPD eingetreten sind.



Die AGSNRW vor Ort (v.l.n.r.): André Stinka, Klaus-Peter, Marion und Alexander Duhme, Michael Henke und Frank Jakob.



Auch Thomas Eiskirch, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, besuchte unseren Infostand.



Heimspiel: Armin Jahl, MdL-Kandidat aus Dortmund, Prof. Dr. Gerd Bollermann, MdL aus Dortmund, Franz Rüter, Vorsitzender der AGS Dortmund, und André Brümmer.



André Brümmer mit Karl Schultheis, SPD-Vorsitzender im Unterbezirk Aachen-Stadt.



v.l.n.r.: Frank Jakob, Michael Henke, Franz Rüter und André Brümmer mit der ehemaligen Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt.

IN EIGENER SACHE

Zentrale Themen beim Treffen des AGS-Landesvorstands mit den vier Dortmunder MdL-Kandidaten (s. letzte Ausgabe) waren „Mittelstandspolitik und Handwerk als wichtige Basis für die wirtschaftliche Entwicklung des ganzen Landes“, der Wunsch nach einer stärkeren „Kooperation mit den lokalen Wirtschaftsförderern“ sowie „Betriebliche Weiterbildung“ und „Kurzarbeit“. +++ Für den Arbeitskreis „Medien / Kommunikation / Netzpolitik“ hat Michael Henke an der Veranstaltung „Unsere Rechte in der vernetzten Gesellschaft“ teilgenommen, zu der die S&D-Fraktion im EU-Parlament eingeladen hatte. Im MediaPark Köln diskutierten u.a. Bernhard Rapkay, Hannelore Kraft, Birgit Sippel, Björn Böhning und Marc Jan Eumann. Dabei ergab sich ein Gespräch mit Franziska Heine, Initiatorin der Online-Petition gegen Internetsperren („Zensursula“) über ihr Motiv, diese Petition (mit über 134.000 Unterzeichnern) ins Leben zu rufen – und über die Positionierung der SPD zu Beginn dieser Diskussion.

TERMINE

Do., 01. APRIL 2010, 19:00 UHR

Unternehmerstammtisch der AGS Bottrop

Die AGS Bottrop lädt zu einer lockeren, gemütlichen Runde ins Brauhaus Kirchhellen ein.
Kirchhellener Ring 80-82, 46244 Bottrop.

Mi., 19. MAI 2010, 18:30 UHR

Außerordentliche Landeskonferenz der AGSNRW

U.a. zur Wahl der Delegierten für die Bundeskonferenz der AGS. Weitere Informationen folgen!
SPD Landesverband NRW, Kavalleriestraße 16, 40213 Düsseldorf

FR./SA., 11./12. JUNI 2010

25. ordentliche Bundeskonferenz der AGS

Motto: „Kommunikation – neue Welten: Chancen für den Mittelstand?“. Weitere Informationen folgen.
Voraussichtlich Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin

JETZT ONLINE UNTERSTÜTZEN:

Selbständige für Hannelore Kraft

Hannelore Kraft hat mit ihrer Aktion **TatKraft** ein wichtiges Signal gesetzt. Sie und die SPD-Landtagskandidaten gehen dahin, wo Arbeit passiert: in die Betriebe. Dort, an der Basis, gibt es den unmittelbaren Eindruck davon, wo es klemmt – und wo es passt.

Wir unterstützen Hannelore Kraft und bitten darum, dies ebenfalls zu tun! Einfach online unter:

www.selbstaendige-fuer-kraft.de



Bis zur nächsten Ausgabe

André Brümmer

Stellv. Landesvorsitzender der AGSNRW
Mitglied des AGS-Bundesvorstands

